

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Johannes Crasselius.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 23.12.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21853

23/10/20
T.C. 1720. 23/10/1

A 174. Galle den 23/5/8
1720

Kostoffen. 208
So ist nun auf unsern Namen Letzt
Sprich von uns in Witten
Collegis zur Gnüge ja ganz in
Beytraß, Sie vorzugen, aber Con-
sultum in. Hinc sey, daß Eva.
Kostoffen, nach Jalle kommen,
3 von allen in. in dem ja, Linder
3. unmittelbar vorant, quod non.
Sie müssen demnach Ihre Eigen-
sinn, der ganz sine exemplo
ist, a. 2. radicem aller iforun,
ist Vorzugman, in. sich in der
gott. Willen demüthigen in. lang,
so wird Ihre Seele in. Geistliche
finden, sonst in. in. in. in. in.
Licht Sie nicht mit Fortan, sondern
in der That, sind Ihre sich
abermal 1/2 off damit, wenn
Sie sich zu Standal bilden,
quartaliter continui von
wird. aber Sie sollen nicht
falsch, auf dass, nicht mehr
Liesepflichten; ist mehr die
um mehr annehmen, ja, ja, ja
beantworte. Vale.

A. H. Francke
Si Deum oraveris, ut incredi-
bili illa animi ac voluntatis pro-
pria pertinacia te liberet, li-
berabit Te certissime et salutem
tuam procurabit